



Malerin Manuela Gsödl zeigt Wilfried Bühner bei der Ausstellungseröffnung in der Sparkasse ihr Lieblingsbild mit dem Titel „Zur Ruhe kommen“.

FOTO: RUDOLF HIRSCH

Für Manuela Gsödl ist Malen eine Therapie

AUSSTELLUNG Die Künstlerin zeigt in der Sparkasse 34 Werke. Sie will mit den Bildern eine Verbindung zu ihren Mitmenschen herstellen.

VON RUDOLF HIRSCH

SCHWANDORF. Für die Heilpraktikerin und Malerin Manuela Gsödl haben Beruf und Hobby eines gemeinsam: „Sie sind Therapie für die Seele“. Bei einem geschäftlichen Besuch in der Sparkasse warf sie einen Blick auf die dort aufgebaute Bilderschau und äußerte den Wunsch nach einer eigenen Veranstaltung. Auf diese Weise kam die Schwarzenfelder Künstlerin zu ihrer ersten eigenen Ausstellung.

Manuela Gsödl zeigt 34 Bilder mit Tier-, Landschafts- und Aktmotiven sowie gegenständliche und abstrakte Malerei. Ihr Lieblingsbild trägt den Titel „Zur Ruhe kommen“, ist 100 mal 120 Zentimeter groß und mit Acryl und Pastellkreide auf Leinwand gemalt. Gemeinsam mit dem Vorstandsmitglied der Sparkasse, Wilfried Bühner, präsentierte sie das Bild am Montag bei der Eröffnung den Gästen in der Sparkasse. Wer Interesse an der abstrakten

Komposition hat, kann sie für 420 Euro erwerben.

„Aus Neugier kam Manuela Gsödl zur Malerei“, sagte Wilfried Bühner in seiner Begrüßungsansprache. Im Januar 1999 habe sie einen Malkurs bei Albert Bickl in Schwarzenfeld besucht. Sie lernte Aquarellmalerei und Bleistiftzeichnen und den Umgang mit Acrylfarbe. Die Hobbymalerin erweiterte ihre Kenntnisse und nahm an Fortbildungskursen teil und begab sich auf Malreisen in die Toscana, nach Mallorca und an den Chiemsee. Regelmäßige Maltreffs beim Kunstverein Neunburg vorm Wald unter der Regie von Renata Heimerl gaben ihr weitere Impulse.

DIE KÜNSTLERIN

Vita: Manuela Gsödl ist 1966 in Niedermurach geboren. Nach der Realschule in Nabburg ließ sie sich zur Bürokauffrau ausbilden und arbeitete beim Fernmeldeamt Weiden. Beim Bogenschießen lernte sie ihren Mann Markus kennen, mit sie vier Söhne groß zog.

Verkauf: Die Künstlerin bietet ihre Werke zum Verkauf an. Wer Interesse an einem Bild hat, soll sich am Empfang der Sparkasse melden.

Angeregt durch die Malerei, absolvierte Manuela Gsödl eine Ausbildung zur Heilpraktikerin und eröffnete in Schwarzenfeld eine Naturheilpraxis. „In der Kombination mit ihrem Beruf wurde die Malerei für sie inzwischen zu einer Art Therapie“, ließ Wilfried Bühner den Besuchern wissen.

Die Künstlerin gibt der Ausstellung, die bis 25. Oktober in der Sparkasse zu sehen ist, den Titel „Vielfalt“ und möchte damit zum Ausdruck bringen, „lass ich meine Bilder nach Lust und Liebe male und keinem festgelegten Stil folge“. Auf diese Art und Weise entstehen Bilder und Collagen, mal mit Motiven, dann wieder abstrakt oder strukturiert. Was alle ihre Werke auszeichne, sei ein „mehrschichtiger Farbauftrag“.

Die Künstlerin will mit ihren Bildern eine Verbindung zu ihren eigenen Gefühlen und zu ihren Mitmenschen herstellen. 2010 machte sie eine Ausbildung für „Ausdrucksmalen und Ausdruckstonarbeit“ in der Zukunftswerkstatt in Amberg. „Bilder entstehen jetzt im Dialog mit meinem Innersten, aus mir heraus“, bekennt die Künstlerin. Und: „Malen ist für mich eine Art Therapie“. Das Malen als Therapie sei für sie immer wichtiger geworden, bekennt die Künstlerin, die nach einigen Beteiligungen erstmals eine eigene Ausstellung präsentiert.